

**Zwölftes Kolloquium Luftverkehr
an der
Technischen Universität Darmstadt**

**August Euler-Luftfahrtpreis Verleihung
„Regionalluftverkehr –
Bindeglied zwischen den Regionen Europas“**

WS 2004/2005

Herausgeber:
Arbeitskreis Luftverkehr
der
Technischen Universität Darmstadt

mit Beiträgen von

M. Gaebel
W. Kurth
M. Ambrose
J. Schumacher
P. Gebauer
G. Stöwer
W. Knorr

Arbeitskreis Luftverkehr der Technischen Universität Darmstadt (Hrsg.).
Zwölftes Kolloquium Luftverkehr an der Technischen Universität Darmstadt.
WS 2004/2005. / hrsg. vom Arbeitskreis Luftverkehr der Technischen Universität Darmstadt.
Darmstadt 2005 (www.tu-darmstadt.de/akl)

(Kolloquium Luftverkehr an der Technischen Universität Darmstadt, Bd. 12)
ISBN 3-931 385-14-0

ISBN 3-931 385-14-0

Alle Rechte vorbehalten
Arbeitskreis Luftverkehr der Technischen Universität Darmstadt
Darmstadt 2005

Inhaltsverzeichnis

50 Jahre Deutsche Lufthansa AG	1
Cpt. Martin Gaebel	
Low Cost Carrier und ihr Beitrag zur regionalen Entwicklung	37
Wolfgang Kurth	
The importance of regional air transport for Europe's regions	51
Mike Ambrose	
Der Flughafen Hahn als Erfolgsbeispiel für regionalen Luftverkehr	59
Jörg Schumacher	
Regionaler Luftverkehr und Regionalflughäfen aus Sicht der Flugsicherung	95
Peter Gebauer	
Entwicklungsmöglichkeiten von Regionalflughäfen am Beispiel Münster/Osnabrück	95
Gerd Stöwer	
Anforderungen an Regionalflugzeuge zur Verbindung der Regionen in Europa	95
Werner Knorr	

VORWORT

Der vorliegende Sammelband enthält eine Zusammenfassung der Vorträge anlässlich der neunten Verleihung des August Euler-Luftfahrtpreises und die Vortragsmanuskripte bzw. Präsentationsunterlagen zum Zwölften Kolloquium Luftverkehr an der Technischen Universität Darmstadt.

Der **August Euler-Luftfahrtpreis** wird zur Auszeichnung von herausragenden Studien- oder Diplomarbeiten aus dem Themenbereich Luftverkehr/ Luftfahrt jährlich an der Technischen Universität Darmstadt verliehen. Bei der diesjährigen neunten Verleihung des Preises wurde Dipl.-Wirtsch.-Ing. Benjamin Bierwirth für seine Diplomarbeit „Gegenüberstellung der verkehrlichen Auswirkungen von Road-Feeder-Service-Netzen (RFS) und Speditionsnetzen“ ausgezeichnet. Luftfracht wird von den Luftverkehrsunternehmen zunehmend auf wenige zentrale Flughäfen (Hubs) konzentriert. Dabei nutzen sie für den weiteren Weg der Lieferung vom oder zum Bestimmungsort zum großen Teil eigene LKW-Transporte in sogenannten Road-Feeder-Netzen. Synergien mit den Feeder-Netzen der großen Luftfracht-Speditionen, die parallel auf denselben Relationen fahren, werden bisher kaum genutzt. Dadurch entstehen erhebliche zusätzliche Verkehrsbelastungen im Flughafenumfeld und auf den ohnehin bereits hoch belasteten Fernstraßen. Herr Bierwirth hat sich dieses Problems in seiner Diplomarbeit angenommen und die verkehrlichen Wirkungen im Straßennetz anhand eines Beispiels detailliert untersucht. Er hat die möglichen Alternativen zur Minderung der straßenseitigen Verkehrsbelastung aufgezeigt und ihre Vorteile und Nachteile vergleichend bewertet. Dabei standen verkehrliche und betriebswirtschaftliche Aspekte im Vordergrund. Durch sein besonderes Engagement und seine sehr sorgfältige und zielführende Arbeitsweise ist es Herrn Bierwirth gelungen, Lösungswege aufzuzeigen, die für alle Beteiligten vorteilhaft sein können und zu mehr Effizienz im Verkehr beitragen. Die Diplomarbeit wurde am Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrstechnik im Forschungsschwerpunkt Integrierte Verkehrssysteme der TU Darmstadt bearbeitet und durch das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik am Frankfurter Flughafen mitbetreut.

Als Festredner bei der öffentlichen Veranstaltung sprachen Cpt. Martin Gaebel von der Deutschen Lufthansa AG über „50 Jahre Deutsche Lufthansa AG“ und Dr. Gerhard Schwehm von der ESA über „Huygens auf Titan: Die ersten Bilder von einer unbekanntem Welt“. Beide Festvorträge sind in dieser Dokumentation abgedruckt.

Das **Zwölfte Kolloquium Luftverkehr** stand unter dem Leitthema „Regionalluftverkehr – Bindeglied zwischen den Regionen Europas“. Damit widmet sich das Kolloquium einem wachsenden Segment des Luftverkehrs, das vor allem von den mittlerweile etablierten „Low-Cost-Anbietern“ neu gestaltet wird.

Eröffnet wurde das Kolloquium daher mit einem Vortrag von Wolfgang Kurth, CEO der Hapag Lloyd Express GmbH, der über das Thema „Low Cost Carrier und ihr Beitrag zur regionalen Entwicklung“ referierte. Sein Beitrag in diesem Band stellt sowohl die Marktentwicklung und die Grundlagen des Low Cost Geschäfts als auch die wirtschaftlichen Effekte für Standorte und Regionen vor. Unter dem Titel „The importance of regional air transport for Europe’s regions“ zeigt Mike Ambrose, European Regions Airline Association, neben dem derzeitigen Status Quo der Branche insbesondere die regulatorischen Hemmnisse und Herausforderungen für eine weiterhin positive Entwicklung des Regionalluftverkehrs auf. Mit der Darstellung eines Beispiels zur Entwicklung von Flughäfen im Zuge des Wachstums des Low Cost Segments setzt sich Jörg Schumacher, Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, in seinem Beitrag „Der Flughafen Hahn als Erfolgsbeispiel für regionalen Luftverkehr“ auseinander. „Regionaler Luftverkehr und Regionalflughäfen aus Sicht der Flugsicherung“, behandelt Peter Gebauer, Leiter Betriebsdienste Tower der Deutschen Flugsicherung GmbH. Er geht dabei vor allem auf die zukünftige Entwicklung der DFS als Dienstleister im Luftverkehr ein. Die „Entwicklungsmöglichkeiten von Regionalflughäfen am Beispiel Münster/Osnabrück“ stellt Gerd Stöwer, Geschäftsführer der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, vor. Dabei weist er insbesondere auf die Notwendigkeit zu mutigen Entscheidungen im Zuge einer zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung hin. Abschließend geht Werner Knorr, Leiter Lufthansa Regional, auf „Anforderungen an Regionalflugzeuge

VII

zur Verbindung der Regionen in Europa“ ein. Dabei zeigt er sowohl das Marktumfeld als auch die verschiedenen Optionen der Luftverkehrsgesellschaften zur Angebotserstellung im Regionalluftverkehr auf.

Mein Dank gilt meinen Kollegen im Arbeitskreis Luftverkehr, die sowohl bei der Gewinnung der Referenten als auch bei der Gestaltung der Veranstaltungen mit großem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ferner danke ich allen Vortragenden für ihre fundierten Beiträge, ihre Diskussionsbereitschaft und für die Überlassung ihrer Vortragsmanuskripte bzw. Präsentationsunterlagen zum Zwölften Kolloquium Luftverkehr.

Für die Herstellung des vorliegenden Sammelbandes möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern Michael Trumpfheller und Julian Mohr bedanken.

Ich hoffe, dass die Dokumentation der Vortragsreihe "Kolloquium Luftverkehr" im Wintersemester 2004/2005 bei allen Lesern eine gute Aufnahme finden wird, und freue mich bereits heute auf das Dreizehnte Kolloquium Luftverkehr, das im kommenden Wintersemester unter dem spannenden Leitthema „Technologieentwicklung im Luftverkehr - Das Beispiel A 380“ stattfindet. Weitere Informationen finden Sie unter

www.tu-darmstadt.de/akl

Darmstadt, im August 2005 Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Christian Pfohl,
Sprecher des Arbeitskreises Luftverkehr